

J. Caven
902 E. Washington
Vol. 1
2nd Dist. 22

Indiana Tribune.

Jahrgang 3—No. 47.

Office: Ecke Circle u. Meridian-Straße.

Laufende No. 151.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 2. Juli 1881.

Liebet Euch unter einander!

Was ist es mit dem Leben
Doch für 'ne arge Noth.
Muß leiden und muß sterben
Bleibt den bittern Tod.

Kam ich doch auf die Erden
Ganz ohne Wunsch und Will',
Ich weiß es nicht von wannen,
Und kenn' nicht Zweck und Ziel.

Doch was uns auch von Freuden
Und Leiden zugewandt,
Das mehret und das mindert
Sich unter Menschenhand.

Es tritt die bunten Auen
Nur einmal unser Fuß,
Die kurze Zeit zur tauschten
Wir Händedruck und Gruß.

Dann lasst uns in Freundschaft
Einander recht versteh'n,
Die kurze Strecke Weges
Liebend zusammen geh'n.

Ludwig Anzengruber.

Kometen.

Drei Kometen schmücken jetzt unsern
nächtlichen Himmel. Der eine der drei
beobachteten Kometen tritt sofort in be-
deutender Größe auf. Sein Schwanz ist
15 Grad lang und sein Kern von der hal-
ben Größe des Vollmondes. Er ist jeden

Abend mit bloßem Auge leicht zu sehen
und zwar am nordöstlichen Himmel, etwa
8 Grad südlich vom Fingern Capella, dem
einzigen Sterne erster Größe, der in N. O.
steht. Er muß mit einer außerordentlichen

Schnelligkeit der Sonne zu eilen, da er
beim ersten Sichtbarwerden von so bedeu-
tenden Verhältnissen ist. Die Sachver-
ständigen wagen bereits zu verkünden, daß
er im Juli die ganze Nacht sichtbar sein
und zu den größten der beobachteten gehö-
ren werde. Mit der Annäherung an die
Sonne wächst bekanntlich die Länge des
Schwanzes, während der Kern an Umfang
abnimmt, weil er der Sonne näher ist und
stärker nach ihr gravitiert, als die außer-
ordentlich kleinen Theilchen, welche den
Schwanz bilden.

Die Astronomen freuen sich nicht wenig,
daß sie diesmal wahrscheinlich volle Gele-
genheit haben werden, um drei Streitge-
gen zu entscheiden: 1. Ob die Kometen-
schweife wirklich aus reinem kristallini-
schen Kohlenstoffe, vielleicht aus Diaman-
tenstaub bestehen? 2. Ob der Kern des
Kometen und vielleicht auch andere Theile
in eignem Glühlichte, oder in geborsten
Sonnenlichte glänzen? 3. Ob alle Ko-
metendahnen allmälig sich verengern, um
schließlich in die Sonne zu stürzen, wäh-
rend Theilchen ihres Schweizes unsere
Sternschnuppen bilden? Daneben wird
auch festgestellt werden können, ob derselbe
Komet schon früher beobachtet worden ist,
und wann seine Wiederkehr zu erwarten
ist.

Von unseren Lesern aber erwarten wir,
daß keiner so abergläubisch sein wird, um
zu denken, daß ein Komet einen großen
Krieg oder sonstige große Landplage be-
deutet.

Fröhliche und Wahleicht in Amerika.

Aus einer andern Spalte ersehen unsere
Leser, daß die sozialistischen Reichstags-
abgeordneten, Fröhliche und Wahleicht, nach
Amerika gekommen sind, um sich hier dauernd
niederzulassen. Beide gehören schon
seit vielen Jahren der sozialistischen Bewe-
gung an und haben sich um dieselbe schon
außerordentlich verdient gemacht. Ihr
Platz war stets in den vordersten Reihen,
und das will in Deutschland, wo jeder
hervorragende Sozialist fortwährend mit
dem einen Fuß im Gefängnis steht, gewiß
viel heißen. Beide waren aber auch schon
häufig mit zwei Füßen im Gefängnis,
denn auch für ihre agitatorische Tätigkeit
hatte die deutsche Regierung stets ein Auge,
und mit der Höhe des Strafmaßes wurde
nicht gegeizt.

Nun haben Beide, Fröhliche und Wah-
leicht, den Kampfplatz verlassen um mitzu-
helfen in Amerika ihren Prinzipien Gel-
tung zu verschaffen.

Was Wahleicht anbetrifft, so hat der-
selbe eine Erklärung bereits abgegeben,
dahingehend, daß er durch die eiserne
Notwendigkeit dazu gezwungen war, das
Land in dem "Freiheit" ein noch unge-
nanntes Wort ist, zu verlassen, weil die
Fröhlichkeitfrage dieser Schritt für ihn erforderlich
machte. Durch die vollständige
Unterdrückung der sozialistischen Presse,
und durch die fortwährende Verfolgung
wurde es ihm unmöglich gemacht, auch
fortan auf eigenen Füßen zu stehen. Die-
ses Geständnis zeichnet so recht die Zu-
stände in alten Vaterlande. Es erinnert
uns abermals daran, wie jedes freie, der
Regierung mißliebige Meinungäuße-
rung dort als ein Verbrechen bestraft und
wie der freie Gedanke mit Gewalt unter-
drückt wird. Doch man es unter solchen
Umständen den Leuten nicht verübeln
kann, wenn sie sich einen Ausweg zur Ret-
tung suchen, versteht sich von selbst, aber
trotzdem sehen wir es nicht gerne, wenn die
Besten von dort fortgehen, um so dem
Feinde den Sieg in die Hände zu spielen.
Doch hoffen wir zuversichtlich, daß es in
Deutschland auch junger Kämpfer giebt, die
bei den Freiheitshelden in die Schule ge-
gangen sind, und jetzt gewillt sind, an
ihrer Stelle zu kämpfen, und zwar so, daß
die im Kampfe Ergrauten mit ihren Schülern
Ehre einlegen.

* Johann Most, der Redakteur der in
London erscheinenden "Freiheit" ist jetzt
zu sechzehnmonatlicher Gefängnisstrafe
bei harter Arbeit verurtheilt worden. Da-
mit ist Englands Schmach bekleidet.

* Unserer hohen deutschen Regierung
scheint die kolossale Auswanderung nicht
geringe Kopfschmerzen zu verursachen.
Um nächsten Reichstag soll eine Vorlage
zur Beschränkung der Auswanderung
vorgelegt werden. Das Alles wird jedoch
wenig helfen. Gewährt dem deutschen ge-
knechteten Volke größere Freiheiten, so
wird sich seine Lage nach jeder Richtung
hin verbessern, und das Auswanderungs-
feuer wird siegreich beseitigt werden.

Neue Anzeigen.

Germania Garten,
Nordwestliche Ecke Market und Noble Str.

Montag, 4. Juli 1881.
[National-Festtag.]

■■■■■ Zum ersten Male:

Durchgegangene Weiber.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von Berla.

Ruhr von Müller.

1. Bild: Vertrauen. — 2. Bild: Die Flucht. — 3.

Bild: Kretz. — 4. Bild: Ein Mann und zwei

Frauen. — 5. Bild: Stadt und Land.

Donnerstag, den 7. Juli.

Waldtänze oder Die Tochter

der Freiheit.

Charakterbild mit Gesang in 5 Bildern von Elmar.

F. A. Bindemann.

Freidenker-Verein.

Sonntag, 3. Juli 1881

in der

Turnhalle

Vormittags 10 Uhr.

Jahresversammlung und Deputenwahl.

Die Mitglieder sind erlaubt zahlreich zu er-
scheinen.

Großes Picnic

des

Gegenseitigen Bäder-

Unterstützungs-Vereins

im

Germania Park

am

Samstag, den 2. Juli '81.

Expreßwagen gehen ab von Ecke Washington
und Alabama Str. von 9.30 Morgens jede halbe
Stunde nach dem Festspiel.

Volksgarten

Großes Concert

von

Vogt's Orchester

am

Montag, den 4. Juli 1881.

Aufgang 8 Uhr.

Eintritt frei.

■■■■■ Straßen-Cars laufen von allen Gegen-
den der Stadt bis zum Garten.

zu zahlreichen Besuch laden ergeben ein

C. C. Sedderich,

Eigenhümer.

Wm. Biegel.

Wiegel & Ruehl,
Capital City Show-Case Works,

No. 188 S. Meridian Str.

Alle Arten Show-Cases mit verbesserten Schiebthüren stets an Hand. — Ebenso deutsche
Silber-Sash Moulding für Store-Fronten.

Chas. Ruehl.

Eltern

welche während der

Sommer-Ferien

ihren Knaben etwas Rücksicht lernen lassen wollen, sollten dieselben an der Special-
Class für Schreiben, Arithmetik, Buchführen u. s. w. im

Indianapolis Business College,

Bates Block, gegenüber der Post-Office,

Theil nehmen lassen.

Die Hallen sind groß und geräumig, gut ventilirt und sehr gut geeignet für eine Somm-
erschule. Eltern sind freundlich eingeladen in der College Office vorzusprechen.

C. C. Koerner,

Eigenhümer.

Schissel's

Schwimm-Bade-Anstalt,

N. West Str. und der Canal.

Das Bad ist jetzt von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr
offen.

Schwimmunterricht wird jeden Tag ertheilt an Damen und Herren,
Mädchen und Knaben.

Ein Bad 15 Cents.

Wasserwärme 83 Grad.

Staats-Loose
Deutschlands.

Niedriger!

L. S. Ayres & Co.

haben den Preis aller Artikel in ihrem

Pug-Departement

auf den Kostenpreis oder unter denselben markt.

Bargains für Bedermann in beschränkt und
unbeschränkt.

Hüten & Bonnets,

Blumen,

Federn,

Wändern,

Ornaments u. s. w.

L. S. AYRES & CO.

Indianapolis.

Anzüge und Kleider werden auf Order
nach der neuesten Mode in türkisesten Farben
angefertigt.

N. B. Proben durch die Post versandt.

Agenten für Butterid's Muster.

Stadt Hamburg.

Hauptgewinn 400,000 M.

1 \$4.00, ½ \$2.00, ¼ \$1.00, ½ 50 Cts.

Königl. Sächsische

Hauptgewinn 500,000 M

1 \$16.50, ½ \$8.50, ¼ \$3.50, ½ \$1.75.

Herzogl. Braunschweigische

Hauptgewinn 450,000 M.

1 \$8.00, ½ \$4.00, ¼ \$2.00, ½ \$1.00.

Albert Behrendt,

122 Süd Illinois Str.

Von

Bremen

na ab

Indianapolis

\$37.00!

Gebrüder Frenzel.

Ecke Washington Straße und Virginia

Avenue. (Bance Block.)

Zu verkaufen!

Ein schöner Bauplatz, der nordöstliche Ecke von

Tennessee und Nord Straße.

Ebenso ein Haus mit acht Zimmern, schöne

Lage und alle Bequemlichkeiten. Billig. No.

N. Noble Straße.

Ein Tenement-Haus 126 bis 186 Nandes

Straße. Gut zu vermieten.

Cottage-Haus, 112 Nord Noble Straße.

Billig.

Wenn Sie ein Haus oder einen Bauplatz wünschen,
klein oder groß, irgend einem Theile der

Stadt, sprechen Sie persönlich bei mir vor, wo
durch Sie die Commission erspart, welche ge-
wöhnlich den Agenten bezahlt wird.

C. A. Wilder, Agent.

Thames Loan & Trust Co.

92 Ost Market Straße.

THIS PAPER may be found on

No. 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 13